

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Albrecht Glaser, Tobias Matthias Peterka, Thomas Seitz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/20602 –**

### **Wahlrechtsreform – Der Weg zu einem kleineren Bundestag**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der AfD kritisiert die über der gesetzlichen Sollzahl in Höhe von 598 Mandaten liegende aktuelle Größe des Deutschen Bundestags mit 709 Abgeordneten sowie die daraus resultierenden stetig wachsenden Kosten.

Sie fordert die Bundesregierung auf, einen Gesetzentwurf nach Maßgabe des Antrags vorzulegen, um die Verteilung von Direktmandaten neu zu regeln. Daneben solle am Prinzip der personalisierten Verhältniswahl festgehalten und dem Wähler mehrere Zweitstimmen zur Verfügung gestellt werden.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/20602 abzulehnen.

Berlin, den 16. Dezember 2020

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Philipp Amthor**  
Berichterstatter

**Mahmut Özdemir (Duisburg)**  
Berichterstatter

**Jochen Haug**  
Berichterstatter

**Konstantin Kuhle**  
Berichterstatter

**Petra Pau**  
Berichterstatterin

**Britta Haßelmann**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Philipp Amthor, Mahmut Özdemir (Duisburg), Jochen Haug, Konstantin Kuhle, Petra Pau und Britta Haßelmann****I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/20602** wurde in der 171. Sitzung des Deutschen Bundestages am 3. Juli 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat überwiesen.

**II. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/20602 in seiner 115. Sitzung am 16. Dezember 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 16. Dezember 2020

**Philipp Amthor**  
Berichtersteller

**Mahmut Özdemir (Duisburg)**  
Berichtersteller

**Jochen Haug**  
Berichtersteller

**Konstantin Kuhle**  
Berichtersteller

**Petra Pau**  
Berichterstellerin

**Britta Haßelmann**  
Berichterstellerin

